

Pressemitteilung
mit der Bitte um Veröffentlichung

17.04.2016 – 13.11.2016

PANORAMA VISION | FRANK GESSNER

Film – Projekt – Installation

Die installative Ausstellung PANORAMA VISION des Deutschen Instituts für Animationsfilm versetzt uns in den künstlerischen Kosmos von Paul Yederbeck (1965 – 2001) – ein virtuelles Double in verschiedenen medialen Aggregatzuständen – experimentell geschaffen von Frank Geßner (*1965) für das intermediale Projekt VOYAGEUR DE L'IMAGE / WEGE ZUM BILD / TOWARDS THE IMAGE. Seit über zwei Dekaden forscht der Künstler an diesem laborähnlichen Schnittstellen- bzw. Brückenprojekt zwischen den Künsten. Hierfür gründete er die *ATELIER BERLIN PRODUCTION (2005) und arbeitet – temporär mit einer Vielzahl von Verbündeten – an einem „erweiterten Animationsbegriff“.



**PANORAMA
VISION**

FRANK GESSNER >

17.04. – 13.11.2016

TECHNISCHE SAMMLUNGEN DRESDEN
Deutsches Institut für Animationsfilm

Das eigens für Dresden entworfene PALLADIO MODELL (2016) ist eine komprimierte Repräsentation der großen Potsdamer ALIAS YEDERBECK-Installation (2011/12). Im Inneren werden auf 12 Monitoren Elemente der Bildenden Kunst mit der Medienkunst sowie Film, Video, Animation und Ton miteinander verschränkt. In einer metafikionalen räumlich-immersiven Aufführung werden die Zuschauer durch die „panoramatische“ Montage direkt in den Kopf des fiktiven Künstlers Paul Yederbeck katapultiert. Mit zahlreichen Verweisen zu stilbildenden Werken und Klassikern, wie beispielsweise Claude Monets LES NYMPHÉAS oder dem Berliner PERGAMONALTAR ist dieses multimediale Erlebnis mehr als nur ein augenzwinkerndes „Lehrstück“ der westlichen Kunst-, Medien-, Natur- und Geistesgeschichte: Denn es macht gleichsam künstlerische und gesellschaftliche Konventionen sinnlich denk- und erlebbar.

Das Deutsche Institut für Animationsfilm präsentiert überdies eine ALIAS YEDERBECK-App (2014), die Künstlerdokumentation QU'EST-CE QUE MONSIEUR TESTE? (2011/2014) sowie das bisher unveröffentlichte, sequenziell montierte Kontextmaterial #FGWGBBT0001-0028 (2014/15), das eine beeindruckende stilistische Bandbreite des Medien durchdringenden Künstlers sichtbar macht.

Über Frank Geßner:

Als Professor an die Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf berufen (2004), lehrt der gebürtige Würzburger Theorie und Praxis der Bildkunst. In seiner Funktion als Vizepräsident für Lehre, Forschung und Entwicklung war Frank Geßner Mitbegründer (2008) des Instituts für Künstlerische Forschung / IKF.

Die Eröffnung von PANORAMA VISION findet am 16. April um 15.00 Uhr in den Technischen Sammlungen Dresden statt. Professor Suzanne Buchan spricht Grußworte. Der Künstler ist anwesend.

► Ausstellungsdauer:

17. April 2016 – 13. November 2016

► Ort:

Technische Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1-3, 01277 Dresden

Öffnungszeiten: Di - Fr: 9:00-17:00 sowie Sa, So, Feiertag: 10:00-18:00

► Bildtitel/-nachweis:

Frank Geßner, PALLADIO-MODELL, Bleistift auf DIN A4 Transparentpapier, 2016 © Frank Geßner

Frank Geßner, aus: TESTE SANS FIN, Block 1, # 18, Monsieur Teste / Paul Yederbeck, Kohle und Öl auf Leinwand, 60 x 50 cm, 1995/96 © Frank Geßner

Frank Geßner, aus: ALIAS YEDERBECK-Installation, Screenshot, 2011, © Frank Geßner

Motiv PANORAMA VISION: DIAF / VOR und Dank an Frank Geßner

Die Ausstellung wird gefördert und unterstützt von: Sächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Landeshauptstadt Dresden, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Technische Sammlungen Dresden, Institut für künstlerische Forschung / IKF Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF und Cine+.